

Course an der Wiener Börse vom 3. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of market prices for various securities, bonds, and commodities. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices for items like Staats-Anleihen, Ländersanleihen, and various bank shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 253.

Montag, den 5. November 1883.

(4842) Kundmachung. Nr. 9217.

Die k. k. n. ö. Statthalterei in Wien hat unter dem 21. Oktober l. J., Z. 44403, nachfolgende Kundmachung veröffentlicht:

Nachdem in letzter Zeit unter den aus Galizien auf den Wiener Schlachthofmarkt eingebrachten Vorsteviehtransporten keine klauen- und krankheits-tragende Stücke beobachtet wurden, so wird das mit Kundmachung der n. ö. Statthalterei vom 4. Dezember 1882, Z. 52364, ergangene Verbot des Ausladens der Schweine in den in Wien einmündenden Bahnhöfen und Beschränkung derselben auf dem Bahnhofe zu St. Marx sowie das mit hierortiger Kundmachung vom 25. Jänner 1883, Z. 2831, erlassene Verbot des Ausladens von Vorsteviehtransporten gabelhühner Provenienz in anderen in Niederösterreich befindlichen Bahnhöfen, als in der Station St. Marx, und die ausschließliche Schlachtung derselben nur in den zum Wiener Polizeirayon gehörigen Orten aufgehoben und der freie Verkehr mit Vorsteviehtransporten jeglicher Provenienz, jedoch gegen Weibringung legaler Viehpässe, sowohl beim Landtrieb als auch beim Transporte mit der Eisenbahn in Niederösterreich gestattet.

Das mit hierortiger Kundmachung vom 4. Dezember 1882, Z. 52364, aus veterinärpolizeilichen Rücksichten erlassene Verbot des Ausladens der Schweine in den Bahnhöfen zu Floridsdorf und Simmering bleibt dahin aufrecht, daß nur Schweine zum örtlichen Bedarfe für die genannten zwei Orte, keineswegs aber zum Handel bestimmte Schweine dort aus- geladen werden dürfen.

Diese Verordnung wird hiermit zur Richtschnur für die betreffenden Händler und Partien mit dem Bewußtsein bekannt gemacht, daß nach dem letzten Alinea der Vollzugsverordnung zu § 8 des allgemeinen Tierfleischengesetzes vom 29. Februar 1880, N. G. Bl. 35 und 36, der Mangel eines Viehpasses, wo ein solcher für Vorsteviehtransporte nach dem citirten Gesetze beigebracht werden muß, sowie Unrichtigkeiten derselben, insbesondere Mängel bezüglich der Uebereinstimmung der Stückzahl und Merkmale der Thiere, die Zulassung solcher von Viehmärkten, Thierschauen und vom Transporte auf Eisenbahnen ausschließen.

Wo solche Thiere getroffen werden, sind dieselben auf Kosten der Eigentümer einer hierörtlichen Beschau zu unterziehen und nur in dem Falle, als sie gesund und rüchrichtlich ihrer Provenienz für unverdächtig befunden werden, unter Ausstellung eines neuen Viehpasses, auf welchem der stattgehabte Vorgang zu bemerken ist, zum weiteren unbehinderten Verkehre zuzulassen.

Dies wird hiemit im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 15. Dezember 1882, Z. 10655, und vom 30. Jänner 1883, Z. 1058, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Laibach am 28. Oktober 1883. R. k. Landesregierung für Krain.

(4794-3) Concursauschreibung. Nr. 7854.

Auf der Agrarmer Reichsstraße im Rudolfs- werten Baubezirke ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. und dem Vor- richtungsanspruch in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu befehlen.

Diesem, der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewer- ben wollen, haben ihre mit dem Certificate über- erlangten Ansprüche belegen. Kompetenz- gesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt),

wenn sie aber schon aus dem Militärverban- de ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis längstens 28. November 1883

bei der k. k. Landesregierung in Laibach ein- zubringen.

Die nicht mehr im Militärverban- de stehenden Bewerber haben ihrem Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein vom Gemein- devorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes aus- gefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie be- züglich ihrer körperlichen Eignung für den an- gesuchten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzu- schließen.

Laibach am 26. Oktober 1883. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(4802-3) Ausweis. Nr. 6959.

über die am 31. Oktober 1883 zur Rück- zahlung ohne Prämie verlosenen Obli- gationen des Grundentlastungsfondes im Herzogthum Krain.

à per 50 Gulden: Nr. 213 und 468.

à per 100 Gulden: Nr. 59, 112, 200, 245, 257, 394, 438, 609, 625, 685, 827, 848, 849, 935, 972, 1129, 1207, 1240, 1274, 1294, 1322, 1385, 1405, 1413, 1421, 1557, 1627, 1628, 1629, 1708, 1774, 1810, 1814, 1817, 1870, 1925, 1972, 1997, 2112, 2117, 2120, 2129, 2189, 2323, 2383, 2400, 2433, 2451, 2552, 2613, 2661, 2757, 2758, 2766, 2808, 2809, 2850, 2859, 2877, 3020, 3030, 3058, 3123, 3169, 3171, 3175, 3179, 3200, 2212;

à per 500 fl.: Nr. 130, 177, 265, 293, 296, 315, 318, 344, 345, 413, 433, 456, 488, 508, 577, 678, 729, 764, 821, 822, 824;

à per 1000 Gulden: Nr. 5, 11, 29, 133, 221, 331, 375, 380, 428, 437, 519, 573, 611, 621, 652, 669, 686, 687, 696, 769, 777, 1136, 1141, 1196, 1213, 1223, 1345, 1562, 1618, 1620, 1791, 1836, 1878, 1994, 2039, 2049, 2074, 2108, 2265, 2268, 2272, 2279, 2304, 2310, 2385, 2399, 2407, 2413, 2418, 2425, 2545, 2558, 2664, 2732, 2760, 2778, 2826, 2842, 2849, 2853, 2871, 2877, 2883, 2900, 2933;

à per 5000 Gulden: Nr. 220, 278, 351, 370, 391, 461, 600; lit. A. Nr. 366, im Betrage per 10000 fl. " " " 1310 " " " 50 " " " 1445 " " " 400 " " " 1584 " " " 350 " " " 1626 " " " 5000 " " " 1632 " " " 5000 " " " 1661 " " " 3400 " " " 1745 " " " 500 " " " 1770 " " " 5310 " " " 1810 " " " 2290 " " " 1815 " " " 2650 " " " 1818 " " " 3550 "

Diesu von der verlosenen Obligation mit Coupons Nr. 2690 per 1000 fl. der Theilbetrag per 240 fl.

ferner von der verlosenen Obliga- tion mit Coupons Nr. 188 per 5000 fl. der Theilbetrag per 3760 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlosenen Capitalbeträgen in dem hiesfür in österr. Währung entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten, vom Verlosungs- tage an gerechnet, bei der krainischen Landes- casse in Laibach unter Beobachtung der gesetz- lichen Vorschrift bar ausbezahlt, welche auch für den unverlosenen Theilbetrag per 1240 fl. der Obligation mit Coupon Nr. 188 per 5000 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlosenen Schuldverschreibungen als auch sämtliche Cou- pons bei der Landescaffe gegen 4% Einlaß, nach Tagen berechnet, zu Gunsten des krainischen Grundentlastungsfondes escomptiert.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kennt- nis gebracht, daß folgende, bereits gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentiert worden sind:

mit Coupons Nr. 77, 229, 260 per 50 fl.; mit Coupons Nr. 29, 137, 1418, 1704, 2010, 2057, 2147, 2194, 2271, 2445, 2452, 2466, 2629, 2834, 3009, 3023, 3203, 3204, 3208 per 100 fl.;

mit Coupons Nr. 655 per 500 fl.; mit Coupons Nr. 149, 296, 662, 749, 756, 2034, 2076, 2080, 2182, 2684, 2688, 2714, 2733 per 1000 fl.;

Nr. 368 lit. A. per 10 000 fl.; Nr. 1575 lit. A. per 50 fl.; Nr. 2690 mit Coupon per 1000 fl. der ver- losene Theilbetrag per 760 fl.

Da von dem für die Rückzahlung be- stimmten Tage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Ein- hebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. österr. Reichs- Nationalbank eingelöst werden sollten, die be- hobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach am 31. Oktober 1883. Vom krainischen Landesauschusse.

(4802-2) Concursauschreibung. Nr. 6785.

für die Stelle des Landescaffe-Con- trolors.

Bei der krainischen Landescaffe ist die Stelle des Caffeecontrolors mit dem Jahresgehälte von 1000 fl. ö. W. und mit dem Anspruche auf 4 in die Pension nicht einrechenbare Quin- quennalzulagen zu 100 fl. zu besetzen, bezie- hungsweise die Caffee-Officialsstelle mit dem Jah- resgehälte von 900 fl. und dem Anspruche auf 6 Quinquennalzulagen zu 50 fl.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig instruirten Gesuche durch ihre unmittelbare Amtsvorstellung bis zum 30. November 1883

beim krainischen Landesauschusse einzubringen. Laibach am 29. Oktober 1883.

Vom krainischen Landesauschusse. Der Landeshauptmann: Fhur n m. p.

(4641-3) Adjutenstiftung. Nr. 7469.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen v. Nichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspracti- canten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stif- tungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vor- zugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch- erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus

dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel, und Auscultanten den Conceptspracticanten vor- zuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeug- nissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesetzten Behörden

bis 10. Dezember 1883 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungs- behörde zu überreichen.

R. k. Landesgericht Laibach, am 16. Oktober 1883.

(4774-3) Bezirksrichtersstelle. Nr. 2469.

Beim k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Bezirks- richtersstelle haben ihre gehörig documentirten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache im vorchrifts- mäßigen Wege

bis 15. November 1883 hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 28. Oktober 1883. Vom Präsidium des k. k. Kreisgerichtes.

(4841-1) Lehrerstelle. Nr. 656.

An der einclassigen Volksschule in Raichau ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. nebst dem Genusse der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentirten Gesuche im vorgeschrie- benen Wege

bis 20. November l. J. anher zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 31. Oktober 1883.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ffel m. p.

(4742-2) Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 8055.

Die Bezirkshebammenstelle in Steinbüchel, womit ein Remunerationsbezug jährlicher 30 fl. aus der Bezirkscaffe Radmannsdorf auf die Dauer ihres Bestandes verbunden ist, ist zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre vorchriftsmäßig documentirten Gesuche

bis 25. November d. J. hieramts einbringen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Radmanns- dorf, am 20. Oktober 1883.

(4806-2) Kundmachung. Nr. 9051.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Theinitz verfaßten Bestbüchsen, welche nebst den berich- tigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie, der Karte und den über die Erhebungs- gen aufgenommenen Protollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwen- dungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 16. November 1883 hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30. Oktober 1883.

Anzeigebblatt.

(4835-1) Nr. 10404.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Bogar von Oberdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Carl Puppis von Oberloitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Besitz- und Eigentumsrechte-Feilbietungsbescheid vom 1. Oktober 1883, Z. 8844, zugefertigt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten November 1883.

(4755-2) Nr. 31246.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Verlasse des Franz Legat aus Laibach Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid ddo. 29. September 1883, Z. 18569, zugestellt.

Laibach am 20. Oktober 1883.

(4737-1) Nr. 8434.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kav. Souvan in Laibach die exec. Versteigerung der der Agnes Erzauz von Zollnern gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität, sub tom. 185 ad Herrschaft Kofstel vorkommend, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

30. Jänner

und die dritte auf den

5. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 1. Oktober 1883.

(4776-1) Nr. 3447.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des minderj. Leonhard del Linz die executive Versteigerung der dem Lukas Paulovick gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 27¹/₃, 32/1 und 33 ad Herrschaft Vuegg vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Oktober 1883.

(4812-1) Nr. 5631.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Valentin Fribar'schen Verlasse von Oberdomschale gehörigen, gerichtlich auf 1008 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 84 der Steuergemeinde Bresowitz zu der auf den

17. November l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 17ten Oktober 1883.

(4814-1) Nr. 5400.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stofic von St. Veit (Curator der minderjährigen Bertha und Paula Raunifar) die executive Versteigerung der dem Franz Sinkove von Kraschje gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 138 ad Grundbuch des Hofes Morantsch zu Tufstein Einl.-Nr. 3, Steuergemeinde Kraschje, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. November,

die zweite auf den

19. Dezember 1883

und die dritte auf den

19. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 5ten Oktober 1883.

(4828-1) Nr. 4956.

Dritte exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kovac (durch den k. k. Notar Besejlat) die executive Versteigerung der dem Franz Bizjal gehörigen, gerichtlich auf 2137 fl. geschätzten, in Grobde gelegenen, sub Einlage Nr. 63 Grundbuch der Catastralgemeinde Rakitnik vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung, und zwar die dritte auf den

22. November 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den Executen Franz Bizjal und die Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid ob ihres unbekanntem Domicils nicht zugestellt werden konnte, wird Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juni 1883.

(4813-1) Nr. 5630.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Franz Probat von Gradische gehörigen, gerichtlich auf 3055 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 20 der Steuergemeinde Unterkofsch zu der auf den

17. November l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem frühern Anhang geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 17ten Oktober 1883.

(4805-1) Nr. 3984.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 29. August 1883, Z. 3215, bekannt gemacht, daß bei fruchtlosem Ablauf des ersten Feilbietungstermines am

24. November l. J.

zur zweiten executiven Versteigerung der dem Johann Schiller'schen Verlasse gehörigen Realität Urb.-Nr. 844 ad Herrschaft Belde geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Oktober 1883.

(4815-1) Nr. 5341.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, Z. 2818, sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Jakob Gercar von Jauchen gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 656 und 621, Einl.-Nr. 83 und 84 der Steuergemeinde Jauchen vorkommenden, gerichtlich auf 4154 fl. 33 kr. bewerteten Realitäten im Reassumierungswege auf den

14. November und

15. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3ten Oktober 1883.

(4838-1) Nr. 6914.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bizmalt von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Franz und Anton Jezelnik von Lafuz gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 63, Rectf.-Nr. 66 und 68, fol. 63 ad Herrschaft Krosenbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. Oktober 1883.

(4656-2) Nr. 7353.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 127, 130 und 134 de 1882 enthaltene Edict vom 13ten Mai 1882, Z. 3109, bekannt gemacht, daß in der Executionssache der österreichischen ungarischen Bank gegen Maximilian Walter die dritte Feilbietung des Gutes Großdorf auf den

17. Dezember 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

Laibach, den 13. Oktober 1883.

(4811-1) Nr. 5633.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Stofic von St. Veit die executive Versteigerung der dem Josef Burja von Verh gehörigen, gerichtlich auf 2148 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 190 ad Müntendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1883

und die dritte auf den

23. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 19ten Oktober 1883.

(4804-1) Nr. 3583 u. 3584.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth und der Mina Repe von Belde (durch den Nachhaber Franz Repe) die executive Versteigerung der dem Andreas Repe von Schallendorf gehörigen, gerichtlich auf 4016 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 421 ad Herrschaft Belde bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. November,

die zweite auf den

22. Dezember 1883

und die dritte auf den

22. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. September 1883.

(4831-2) Nr. 7735.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung eines Pönales pr. 5 fl. die exec. Feilbietung der dem Herrn Vincenz Novak, Handelsmann, gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 16 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 4 Gut-Bucker, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 12. November

und die zweite auf den 26. November 1883, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags in Unterschischla Hs.-Nr. 30, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 30. Oktober 1883.

(4766-2) Nr. 21762.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Jentl von Laibach (durch Doctor Sajovic, Advocat in Laibach) gegen Agnes Marovi von Laibach, Römterstraße Nr. 10, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. August 1883, Z. 16540, auf den 21. November l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 15 ad Catastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Oktober 1883.

(4761-2) Nr. 20472.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Niko-laus Popovic, zuletzt in Hrasnje bei Mötling.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Nikolaus Popovic, zuletzt in Hrasnje bei Mötling, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Vodnik von Sista (durch Dr. Sajovic in Laibach) die Klage de praes. 28. März 1883, Z. 6592, de pcto. 50 fl. s. A. eingebracht, worüber nach mehrfacher Uebertragung zuletzt mit diesgerichtlichem Bescheide vom 8. Oktober d. J., Z. 20472, die Verhandlungs-Tagung auf den

9. November 1883 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Hrasovec, Advocaturconci-pienten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Oktober 1883.

(4744-2) Nr. 4138.

Zweite exec. Feilbietung.

Da zu der mit Bescheid vom 17ten Juli 1883, Z. 4138, auf heute angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Andreas Vidrich in Gocle Nr. 33 gehörigen Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 20. November 1883

angeordneten exec. Versteigerung mit dem früheren Anhang geschritten.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Oktober 1883.

(4716-2) Nr. 5021.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Johann Drazem von Matlas gegen Georg Kalinschel von Primskau Hs.-Nr. 7 pcto. 52 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 31. August 1883, Z. 5021, auf heute den 20. Oktober d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

20. November 1883

bestimmten Feilbietung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1883.

(4687-2) Nr. 6200.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tribuce sub Einlage Nr. 34 vorkommende, auf Mito Adlesic aus Tribuce vergewährte, gerichtlich auf 810 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Perse (als Nachhaber der Maria Adlesic von Tribuce), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 13. November 1882, Z. 5408, pr. 200 fl. s. W. s. A., am

30. November 1883 und am 11. Jänner 1884

um oder über dem Schätzungswert und am 29. Februar 1884

auch unter demselben in der Gerichtslanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meisbietenden feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. September 1883.

(4648-3) Nr. 7153.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann, Maria, Anna, Agnes, Katharina, Aloisia und Martin Koprivnikar und Maria Trelec geb. Koprivnikar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Johann, Maria, Anna, Agnes, Katharina, Aloisia und Martin Koprivnikar und Maria Trelec geb. Koprivnikar hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Trelec von Ustje die Klage de praes. 1. September 1883, Z. 6570, wegen Erlöschenerklärung einiger Satzposten eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

13. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Raunkicher von St. Martin als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Oktober 1883.

(4798-3) Nr. 7761.

Erinnerung

an Theresia Lichtnegger verehel. Koschier, respective deren unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Theresia Lichtnegger verehel. Koschier, resp. deren unbekannt Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Zika von Neumarkt (durch Dr. Schmidinger in Stein) sub praes. 17. September 1883, Z. 7761, die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung bezüglich der bei den Realitäten Extr.-Nr. 14 ad Stadtdominium Stein (Map.-Nr. 6 n Lovstagera, Map.-Nr. 41 in Biavsnik, Map.-Nr. 3 in Sotefka und Mappen-Nr. 62 in Langar) aus dem Heiratsvertrage vom 28. Jänner 1836 haftenden Forderung per 700 fl. C. M. angestrengt, und sei die Tagung zur gerichtlichen Verhandlung dieser Rechts-sache auf den

7. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten September 1883.

(4762-3) Nr. 20515.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Rochus Knaslitich, resp. dessen gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Rochus Knaslitich, resp. dessen gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Lorenz Dolnicar (durch Dr. Suppan) die Klage de praes. 5. Oktober 1883, Z. 20515, auf Erstung der Realität Rectf.-Nr. 6^{2/10}, Band 1, fol. 33 des magistratlichen Grundbuchs, eingebracht, worüber mit diesgerichtlichem Bescheide vom 10. Oktober 1883, Z. 20515, die Tagung auf den

9. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Munda, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 10. Oktober 1883.

(4799-3) Nr. 7705.

Erinnerung

an Helena Potisin und Marianna Rebov unbekannt Aufenthalts und deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Helena Potisin und Marianna Rebov unbekannt Aufenthalts und deren unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Gertraud Jokra die Klage de praes. 15. September 1883, Z. 7705, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungs-gestattung der auf der Realität Urb.-Fol. 309/II, pag. 308 ad Herrschaft

Kreuz, intabulierten Forderungen aus dem Schuldscheine vom 22. März 1805 per 80 fl. L. W. s. A., dem Vergleiche vom 2. Mai 1817 pr. 57 fl. 41^{1/4} kr. und dem Ehevertrage vom 18. Februar 1834 pr. 50 fl. s. A. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

7. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten September 1883.

(4797-3) Nr. 7762.

Erinnerung

an Margareth Potocnik geb. Lanisel und Johann Potocnik unbekannt Aufenthalts und deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Margareth Potocnik geb. Lanisel und Johann Potocnik unbekannt Aufenthalts und deren unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Primus Potocnik von Zupajne-Njive die Klage de praes. 17. September 1883, Z. 7762, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 394 ad Herrschaft Munkendorf pfandrechlich haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

7. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten September 1883.

(4763-3) Nr. 20514.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Dolnicar, resp. dessen gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Dolnicar, resp. dessen gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Lorenz Dolnicar (durch Dr. Suppan) die Klage de praes. 5. Oktober 1883, Z. 20514, pcto. Erstung der Realität Fol.-Z. 2 ad Catastralgemeinde Podsmrel eingebracht, worüber mit diesgerichtlichem Bescheide vom 10. Oktober 1883, Zahl 20514, die Tagung auf den

9. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 10. Oktober 1883.

Antirrhemon,

bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.

Apotheke Piccoli,

Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4500) 24-4

(4840) Ein distinguirter 3-1

Handelscommis,

nicht unter 25 Jahre alt, welcher der deutschen sowie der slovenischen Sprache vollkommen mächtig ist, im Spezerei-, Eisen- und Galanteriewaren-Geschäft gut bewandert ist, der auch die dazu erforderliche Buchführung übernehmen kann, findet in einem ehrbaren Hause in einem Markte Untersteiermarks sofortige Aufnahme. Offerte mit Beilage guter Zeugnisse werden unter Chiffre „R. P. Nr. 20“ poste restante Wöllan entgegengenommen. Näheres brieflich.

Stellung.

Ein Mann in mittleren Jahren, verheiratet, der zwecks Erziehung seiner Kinder gerne nach Laibach übersiedeln möchte, sucht Stellung als Correspondent für italienische Sprache, im Speditionsfache, als Buchhalter, Reisender oder dergleichen. — Derselbe ist der italienischen, deutschen und kroatischen Sprache mächtig und besitzt gründliche Kenntnisse über die mercantilen Verhältnisse Dalmatiens, Istriens und Kroatiens. — Gefällige Zuschriften erbittet man an die Expedition dieser Zeitung unter „Stellung 1000“. (4771) 3-3

Ein Inspector

für eine bereits hier eingeführte inländische Lebens-Versicherungsanstalt findet sofort Aufnahme. (4779) 2-2
Offerte unter Chiffre „Nr. 1099“ an die Administration der „Laibacher Zeitung.“

Echten Wacholder - Brantwein

(4790) (Brinoviz) 2-2

erzeugt aus den Oberkrainer Gebirgs-Wacholderbeeren, erhält man in Literflaschen bei

Caroline Windischer,
Kronau (Oberkrain).

Jahres-Wohnung,

bestehend aus 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör, gleich beziehbar,
wird gesucht.

Anträge nimmt die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg entgegen. (4795) 3-3

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschiedt. Probenummern gratis und franco.
Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-22

(4741-2) Nr. 8870.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der Agnes Klepac von Bezgovica.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Agnes Klepac von Bezgovica hiemit erinnert:

Es sei die an dieselben lautende Relicitationserledigung vom 17. September 1883, Z. 7989, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee hiemit zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten October 1883.

Sparcasse-Kundmachung.

Bei der **krainischen Sparcasse** wurden im Monate Oktober l. J. von 1488 Parteien 268 229 fl. — kr. eingelegt und an 1865 Interessenten 286 132 „ 98 „ rückbezahlt.

LAIBACH am 1. November 1883.

(4844)

Direction der krainischen Sparcasse.

Auf Allerh. Befehl Seiner  k. u. k. Apostol. Majestät.

Reich ausgestattet, von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte

XXII. Staats-Lotterie

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte.

12 240 Gewinne im Gesamtbetrage von 208 900 Gulden,

und zwar:

1 Haupttreffer mit 60 000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit 20 000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit 10 000 fl. Goldrente, mit 12 Vor- und Nachtreffern, dann 20 Treffern zu 200 fl. Goldrente, endlich Bargewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im Gesamtbetrage von 112 500 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 28. Dezember 1883.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staatslotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacoberhofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, am 15. Oktober 1883.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction,

Abtheilung der Staatslotterie.

[4603] 6-2

(4836-1) Nr. 10446.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Vogar von Oberdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Besitz- und Eigenthumsrechte-Feilbietungsbescheid vom 1. October 1883, Z. 8844, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1ten November 1883.

(4816-1) Nr. 5634.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gertraud Sklednik, Mathias Stupca, Thomas Großelj und Josefa Barlic Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretirt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 26. September 1883, Zahl 5203, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten October 1883.

(4627-3) Nr. 8599.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Kreisgericht Rudolfswert als Gerichtshof erster Instanz mit Beschluß vom 25ten September 1883, Z. 1025, die über Josef Tramposch von Gottschee ob gerichtlich erhobenen Wahnsinnes verhängte Curatel wieder aufzuheben befunden habe.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 7. October 1883.

(4628-3) Nr. 8871.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Thomas Döwald und Johann Mihelitsch von Neuwinkel hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Anmeldebescheide vom 31. August 1883, Z. 7386, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee hiemit zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. October 1883.

(4757-2) Nr. 21070.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Nikolaus Predovic unbekanntem Aufenthaltes in der Rechts-sache des Franz Wiese von Savenstein gegen ihn pcto. 100 fl. s. N. Herr Dr. Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt und ihm das Urtheil vom 17. Juli 1883, Z. 14811, übermittelt.

Laibach am 15. October 1883.

(4652-3) Nr. 599.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Peterlin von Großsolnik Nr. 22 wird Anton Zgonc von Großsolnik zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realchätungsbescheid vom 16. October 1883, Z. 5997, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 16. October 1883.

(4533-3) Nr. 1082.

Erinnerung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Jure Tezal von Oberlokwitz Nr. 15 hiemit erinnert:

Es sei demselben zur Wahrung seiner Rechte ein curator absentis in der Person des Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Josef Rosina in Rudolfswert bestellt und diesem der über die Wechselklage de praes. 4. October 1883, Z. 1082, erstlossene Zahlungsauftrag zugestellt worden.

Dessen wird derselbe zu dem Ende erinnert, damit er dem bestellten Curator seine Behelfe mittheile oder dem Gerichte einen anderen Sachwalter namhaft mache.

Rudolfswert am 6. October 1883.

(4747-3) Nr. 11358.

Dritte exec. Feilbietung.

Zu der in der Executions-sache des Andreas Grivic von Widerzug gegen Mathias Gerger von Altsag wegen 262 fl. 50 kr. mit Edict vom 4. Juli 1883, Z. 7504, auf den 11. October d. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung ist kein Kauflustiger erschienen und wird zu der auf den

13. November 1883

angeordneten dritten Feilbietung geschritten werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. October 1883.

Zu vermieten, resp. zu verpachten

ist sogleich ein (4843) 3-1

Gasthaus

am bestgelegenen und frequentesten Orte neben der Pfarrkirche und vis-à-vis der k. k. Aemter in Oberloitsch unter anständigen Bedingungen auf mehrere Jahre. Die Pachtbedingungen theilt mit der Inhaber Andreas Marinko in Oberloitsch.

3 Bicycles

(4793) Höhe 48", 50", 52", 3-3

billig zu verkaufen.

Marburger Bicycle-Club.

(4729-2) Stöv. 10 885.

Oklic.

K oklicu od 8. marca 1883, številka 2690, se daje na znanje, da k drugi eks. realni dražbi ni bilo nobene kupca in da bode torej ostalo pri tretjem, to je

7. novembra 1883

prodajalnem roku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. oktobra 1883.

(4521-3) Nr. 10689.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Kerin von Bojakovo wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling zum Curator bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 20. August 1883, Zahl 8949, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 5. October.

(4735-2) Nr. 10663.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, daß dem unbekanntem Nikola Predovic von Zgorjze Nr. 6 Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling als Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 29. September 1883, Z. 8449, zugestellt wird.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 1. November 1883.

(4746-2) Nr. 5796.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei unter Zustellung des diesgerichtlichen Vertheilungsbescheides ddo. 29. September 1883, Z. 5204, betreffend den Realitätenmeistbot in der Executions-sache des k. k. Steuerärars gegen Anton Smelak von Slap dem eben genannten Executen wegen dessen unbekanntem Aufenthaltsortes zum Curator ad actum Josef Poljsak von Slap bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. October 1883.

(4663-3) Nr. 5432.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei unter gleichzeitiger Einhängung zweier Rubriken des diesgerichtlichen Feilbietungsbescheides vom 3. September 1883, Z. 4913, in der Reallegations-sache der Kirche St. Francisci von Lozice und St. Trinitatis von St. Veit (durch Herrn Vicar Johann Tomazic in St. Veit) gegen Josef Kopačin in Sterle Nr. 31 pcto. 320 fl. 91 kr. den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Kopačin in Dobrava und der unbekannt wo befindlichen Aloisia Kopačin in Sterle, resp. deren Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte in der Executions-sache zum Curator ad actum Herr Karl Dolenc in Wippach bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. September 1883.